

Jahresrechnung 2020;**Genehmigung über- und außerplanmäßiger Ausgaben durch die Bürgermeister****I. Sachverhalt**

Der Gesamtbetrag der über- bzw. außerplanmäßigen Ausgaben beträgt **334.193,72 €**, das entspricht **0,87 %** der Gesamtausgaben 2020 über **38.442.589,32 €**.

a) Verwaltungshaushalt

Nach Auflösung der Deckungsringe liegen über- und außerplanmäßige Ausgaben in Höhe von **255.022,90 €** vor.

Haushaltsstelle Bezeichnung	Haushaltsansatz Betrag in €	üpl./apl. Betrag in €
0.0000.6312 Feiern, Ehrungen	14.400,00	268,70
<i>Zwei Nachrufe wurden auf die Haushaltsstelle 0.0000.6312 gebucht. Richtig wäre aber eine Zuordnung auf die Haushaltsstelle 0.2000.6312.</i>		
0.0000.6540 Dienstreisen	600,00	304,40
<i>Ein erst im Jahr 2021 stattgefundenes Bürgermeisterseminar musste bereits in 2020 bezahlt werden. Diese Kosten waren nicht eingeplant.</i>		
0.0200.6322 EDV-Kosten an Dritte, Dienstleistungen AKDB	24.000,00	3.000,48
<i>Der Ansatz wurde zu niedrig angesetzt. Bereits in der Vergangenheit regte man an, diesen auf 29.000,- Euro zu erhöhen.</i>		
0.0200.6510 Bücher, Zeitschriften u. ä.	9.300,00	771,94
<i>Es wurde ein neues und nicht im Haushalt eingeplantes Abonnement einer Fachzeitschrift abgeschlossen.</i>		
0.0200.6610 Mitgliedsbeiträge an Verbände, Vereine und dgl.	12.200,00	476,56
<i>Hier hat es geringfügige Beitragserhöhungen zum Beispiel bei der Mitgliedschaft im Bay. Städte- und Gemeindetag von 39,5 auf 42 Cent je Einwohner gegeben.</i>		
0.0300.6322 EDV-Kosten an Dritte	500,00	554,37
<i>Es handelt sich um weitere Dienstleistungen der AKDB und Living Data, welche nicht durch die Serviceverträge abgedeckt sind. Im Zuge der Auflösung des Eigenbetriebes Wohnungs- und Sanierungsunternehmen (Kunde 6) mussten auf Grund von buchhaltungstechnischen Problemen die AKDB einschalten werden. Hierfür sind mit 838,50 € deutlich mehr Kosten angefallen als bei der Haushaltsplanung erwartet.</i>		

Des Weiteren sind in 2020 Kosten für einen Datenabzug für den Rechnungsprüfer angefallen. Wartungsgebühren bleiben gleich.

0.0300.6510

Bücher, Zeitschriften u. ä.	3.600,00	1.050,28
-----------------------------	----------	----------

Aufgrund monatlicher Sammelrechnungen, welche Literatur für verschiedene Fachbereiche beinhalten, ist eine exakte Trennung nicht immer möglich. So wurden hier ebenfalls auch z.B. Satzungen zum Abwasserrecht oder verschiedene Ergänzungslieferungen zum Schulrecht und zur Kindertagesbetreuung verbucht. Zukünftig wird eine detaillierte Aufteilung angestrebt.

0.0300.6581

Bankgebühren u. ä.	20.000,00	17.545,34
--------------------	-----------	-----------

Bei den Mehrausgaben handelt es sich um Kontoführungsgebühren, Kontoauszugspreise sowie Rücklastschriftgebühren die im Voraus nicht genau abgeschätzt werden können.

0.0331.8413

Verzugszinsen	0,00	311,00
---------------	------	--------

Es handelt sich um Verzugszinsen aus im Jahr 2020 geleisteten Umsatzsteuernachzahlungen an das Finanzamt, und zwar für die Umsatzsteuer-Veranlagungsjahre (ausführlichere Begründung bei der eigentlichen Umsatzsteuernachzahlung auf der Haushaltsstelle 0.0600.6413):

2014:	112,00 €
2015:	132,00 €
2016:	36,00 €
2017:	31,00 €
Summe:	311,00 €

0.0521.6500

Bürobedarf	7.000,00	14.064,07
------------	----------	-----------

Überschreitung durch Anschaffung von Barcode Lesestiften, USB-Anschlüssen und Mouse sowie Levovo L540 für die Kommunalwahl 2020 (Hauptwahl u. Stichwahl)

0.0600.6413

Umsatzsteuer Zahllast	0,00	2.484,44
-----------------------	------	----------

Im Jahr 2020 fand eine überörtliche Prüfung der Umsatzsteuer statt. Diese umfasste die Jahre 2014-2017. Dabei kam es zu folgenden Umsatzsteuer-Nachforderungen des Finanzamtes:

Nachforderung für das Jahr 2014:	531,62 €
Nachforderung für das Jahr 2015:	842,65 €
Nachforderung für das Jahr 2016:	371,64 €
Nachforderung für das Jahr 2017:	738,53 €

Summe Nachforderungen:	2.844,44 €
-------------------------------	-------------------

Die Nachforderungen bezogen sich insbesondere auf bisher nicht gemeldete innergemeinschaftliche Lieferungen und Leistungen aus dem Stammhaushalt. Bei Rechnungseingang hätten wir für diese die Umsatzsteuer an das Finanzamt abführen müssen.

Darüber hinaus sind hierfür insgesamt 311,00 € Verzugszinsen angefallen. Diese wurden außerplanmäßig bei der Haushaltsstelle 0.0331.8413 gebucht.

0.0600.6522

Fernsprech- und Fernschreibwartungsgebühren, Mieten Telefonanlage	14.500,00	2.114,06
--	-----------	----------

Es sind nicht eingeplante Zusatzkosten nach einer Störung bzw. Ausfall der Telefonanlage entstanden.

0.0600.6540

Dienstreisen	9.100,00	4.313,72
--------------	----------	----------

Der Ansatz wurde zu niedrig gewählt. Bei der Begründung für 2019 wurde bereits vorgeschlagen, den Ansatz ab 2020 auf 11.000,00 € und ab 2021 auf 15.000,00 € zu erhöhen.

0.0600.6551

Sachverständigenkosten, Gerichtskosten u. ä., Datenschutz	5.000,00	5.805,40
---	----------	----------

Bei den Mehrkosten handelt es sich um Beträge für die Durchführung einer Versicherungsanalyse.

0.0600.6552

Gerichts-, Anwaltskosten u. ä.	5.000,00	3.039,46
--------------------------------	----------	----------

Im Jahr 2019 wurde gegen die Stadt Pegnitz beim Arbeitsgericht geklagt. Das Verfahren endete mit einem Vergleich. Neben der Zahlung des Vergleichsbetrages in 2020 mussten auch die Anwaltskosten entsprechend getragen werden.

0.1100.6510

Bücher, Zeitschriften u. ä.	3.000,00	804,08
-----------------------------	----------	--------

Es wurde ein neues Abonnement für eine Gesetzessammlung beauftragt.

0.1161.6322

EDV-Kosten an Dritte, Dienstleitung AKDB	2.000,00	7.830,00
--	----------	----------

Überschreitung durch notwendige Unterstützung bei Programmänderung (OK.EWO/OK.Synergo). Hierzu Anpassung der Altdaten und Neuanlage einiger Stammdaten. In diesem Zusammenhang mehrere „Call's“ mit der AKDB notwendig.

0.1161.6510

Bücher, Zeitschriften u. ä.	2.000,00	2.564,79
-----------------------------	----------	----------

Aufgrund Wahl und eines Bürgerbegehrens mussten aktualisierte Gesetzessammlungen bestellt werden.

0.1300.5221

Arbeitsgeräte und -maschinen Beschaffung	12.000,00	3.178,55
--	-----------	----------

Die Mehrkosten sind u.a. durch die notwendige Ersatzbeschaffung eines Mini-Hebekissens für die FF Trockau in Höhe von 3.147,55 € entstanden.

0.1300.5223

Arbeitsgeräte und -maschinen Instandhaltung	25.000,00	8.753,03
---	-----------	----------

Die Mehrkosten entstanden durch Wartungsarbeiten die aufgrund der Betriebsdauer der Maschinen und Geräte vermehrt erforderlich sind.

0.1300.5603

Dienst- und Schutzkleidung, Auslagen für Waschmaschine	0,00	1.610,97
--	------	----------

Die Höhe der Kosten für Reinigungsmittel der neuangeschafften Waschmaschine waren zum Zeitpunkt der Haushaltsplanung noch nicht bekannt und es konnte somit kein Ansatz gebildet werden.

0.2110.6412

Umsatzsteuer als Vorsteuer	0,00	1.118,15
----------------------------	------	----------

Umsatzsteuern können nicht geplant werden. Hier handelt es sich um die Umsatzsteuer aus einer Rechnung der Firma Löhner Metallbau e.K. für Türpuffer, Türbänder und Gleitschienen an den Türen der Sport- und Kulturhalle. (AO-Nr. 15702, siehe Begründung zur Haushaltsstelle 1.2110.9404).

0.2110.7130

Zuweisungen für lfd. Zwecke an Zweckverbände und dgl.

Betr.Kost.f.8 Kl. Grundsch.	34.000,00	1.950,53
-----------------------------	-----------	----------

Es handelt sich hier um die Verrechnung der anteiligen Betriebskosten der Grundschule in der Christian-Samet-Mittelschule. Der Haushaltsansatz wurde aufgrund der durchschnittlichen Werte der vergangenen Jahre gewählt. In 2020 reichten die geplanten Mittel jedoch nicht aus.

0.2950.6400

Steuern, Versicherungen,

Leistungen bei nichtversicherten Schäden	65.000,00	1.547,49
--	-----------	----------

Im Jahr 2020 lag eine höhere Anzahl an zu versichernden Personen vor. Der Versicherungsbeitrag stieg entsprechend an.

0.3700.6400

Steuern, Versicherungen,

Leistungen bei nichtversicherten Schäden	300,00	156,20
--	--------	--------

Der Ansatz wurde zu gering gewählt und ist zukünftig anzupassen.

0.3700.6620

Vermischte Ausgaben

600,00	254,09
--------	--------

Ab 2020 wurden zusätzlich die Stromkosten für die Heizung der Kapelle Körbeldorf in den Rahmenvertrag bei den Stadtwerken aufgenommen. Kosten werden mit Kirchengemeinde verrechnet.

0.3700.7090

Zuschüsse für lfd. Zwecke an Verbände, Vereine u. ä.

Corona Pandemie, finanz. Hilfe ehrenamtl. Engagement	0,00	6.400,00
--	------	----------

Der Freistaat Bayern stellte aufgrund der Corona-Pandemie jedem Landkreis einen Pauschalbetrag zur Koordination von Hilfen für ältere Menschen, Menschen mit Vorerkrankungen und anderen Risikogruppen zur Verfügung. Die außerplanmäßigen Ausgaben sind durch die Einnahmen auf der Haushaltsstelle 0.3700.1721 gedeckt.

0.4701.6620

Vermischte Ausgaben, Unsere Stadt gemeinsam gegen Drogen	200,00	954,50
--	--------	--------

Für die Aufführung eines von Schülerinnen und Schülern besuchten Theaterstückes über Drogen und Sucht wurde ein Zuschuss in Höhe von 1.115,- Euro gewährt.

0.5651.6412

Umsatzsteuer als Vorsteuer

0,00	8.471,05
------	----------

Umsatzsteuern können nicht geplant werden. Die Mehrausgaben sind teilweise gedeckt durch Mehreinnahmen bei der Umsatzsteuer-Rückvergütung (HHST 0.5651.1198) in Höhe von 1.414,11 €.

0.5651.6413

Umsatzsteuer als Vorsteuer

0,00	5.335,22
------	----------

Umsatzsteuern können nicht geplant werden. Es handelt sich hierbei im Wesentlichen um die anteilige Berichtigung des Vorsteuerabzugs für die nicht-steuerpflichtige Nutzung der Sport- und Kulturhalle. Dieser Anteil ist monatlich herauszurechnen.

0.5819.5165

Unterhalt: Grünanlagen u. ä.

27.000,00	4.891,42
-----------	----------

Durch den Einsatz einer Spezialfirma entstanden überplanmäßige Kosten in Höhe von 1.856,40 Euro für das Einkürzen von Baumkronen, die eine Gefahr z.B. für den Verkehr darstellten. Zusätzlich wurden für nicht eingeplante 4.358,52 Euro Herbstbepflanzungen an den Kreisel und sonstigen städtischen Flächen durchgeführt.

0.5819.5201

Verwaltungs- und Zweckausstattung, Beschaffung	1.400,00	4.429,96
--	----------	----------

Die Bambusstäbe an den Dachplatanen im Bereich der Brunnenanlage am Alten Rathaus mussten erneuert werden. Hierfür sind 1.304,24 Euro an Kosten für den Rückschnitt angefallen. Weiterhin sind Baumschutzgitter für 3.504,55 Euro angeschafft worden.

0.5819.5203

Verwaltungs- und Zweckausstattung, Instandhaltung	11.000,00	1.527,47
---	-----------	----------

Hier wurden überplanmäßige Ausgaben in Höhe von 3.622,48 Euro für die Frühjahrs- und Sommerbepflanzungen an den Kreiseln und sonstigen städtischen Flächen vorgenommen.

0.5819.6360

Dienstleistungen durch Dritte	43.000,00	818,71
-------------------------------	-----------	--------

Aufgrund starken Borkenkäferbefalls in Teilen des Stadtwaldes musste zur Eindämmung der Schäden auf externe Holzrückebetriebe zurückgegriffen werden. Die ungeplanten Gesamtkosten hierfür beliefen sich auf 1.367,13 Euro.

0.5819.6791

Innere Verrechnungen	190.200,00	4.310,11
----------------------	------------	----------

Es handelt sich um die Verrechnung der Bauhofleistungen für die Parkanlagen und öffentliche Grünflächen. Die im Rahmen der Konsolidierung beschlossene Preiserhöhung bei den zu verrechnenden Arbeitsstunden von 22,06 € auf 33,32 € (+51,04%) ist erstmals im Jahr 2020 wirksam geworden.

0.5900.6360

Dienstleistungen durch Dritte	500,00	61,83
-------------------------------	--------	-------

Zur Entlastung des Bauhofs wurden Dienstleistungen an Dritte vergeben. Arbeitszeit konnte somit am Bauhof eingespart werden.

0.6100.6791

Innere Verrechnungen	1.000,00	252,90
----------------------	----------	--------

Es handelt sich um die Verrechnung der Bauhofleistungen. Die im Rahmen der Konsolidierung beschlossene Preiserhöhung bei den zu verrechnenden Arbeitsstunden von 22,06 € auf 33,32 € (+51,04%) ist erstmals im Jahr 2020 wirksam geworden.

0.6157.6791

Innere Verrechnungen	0,00	1.768,90
----------------------	------	----------

Es handelt sich um die Verrechnung der Bauhofleistungen für die städtebauliche Sanierungs- und Entwicklungsmaßnahme Trockau. Die im Rahmen der Konsolidierung beschlossene Preiserhöhung bei den zu verrechnenden Arbeitsstunden von 22,06 € auf 33,32 € (+51,04%) ist erstmals im Jahr 2020 wirksam geworden. Der vom Bauhof erbrachte Arbeitsstundenanteil war vorab nicht abschätzbar.

0.6300.5132

Unterhalt v. Straßen, Wegen durch Bauhof	30.000,00	527,44
--	-----------	--------

Nach etlichen Starkregenereignissen mussten Straßenbankette gerichtet werden. Hierdurch entstanden nicht eingeplante Materialkosten in Höhe von 621,06 Euro.

0.6300.6413

Umsatzsteuer Zahllast	0,00	126,11
-----------------------	------	--------

Umsatzsteuern können nicht geplant werden. Es handelt sich um die Abführung von Umsatzsteuern bei innergemeinschaftlichen Lieferungen und Leistungen. Diese fallen an, wenn eine Lieferung bzw. eine Leistung von einem im übrigen Gemeinschaftsgebiet ansässigen Unternehmen in Anspruch genommen wird. In diesem Fall berechnet die Firma nur den Rechnungsbetrag ohne Umsatzsteuer. Im Gegenzug hat die Stadt als Lieferungs- bzw. Leistungsempfänger die Umsatzsteuer an das Finanzamt zu melden und abzuführen.

0.6751.6791

Innere Verrechnungen	57.800,00	3.038,10
----------------------	-----------	----------

Es handelt sich um die Verrechnung der Bauhofleistungen für die Straßenreinigung. Die im Rahmen der Konsolidierung beschlossene Preiserhöhung bei den zu verrechnenden Arbeitsstunden von 22,06 € auf 33,32 € (+51,04%) ist erstmals im Jahr 2020 wirksam geworden.

0.6801.5350

Pachten, Parkplatz	7.400,00	217,60
--------------------	----------	--------

Die Kosten für den angemieteten Parkplatz betragen seit 01.01.2008 unverändert 460,- Euro je Monat. Nachdem der Vermieter jedoch erklärte, dass dieser die entsprechenden Einnahmen neuerdings verteuern muss, wurde zusätzlich die Umsatzsteuer zu Zahlung fällig. Die entsprechende Nachzahlung für 2019 erfolgte hier im Jahr 2020.

0.6801.6791

Innere Verrechnungen	3.200,00	695,44
----------------------	----------	--------

Es handelt sich um die Verrechnung der Bauhofleistungen. Die im Rahmen der Konsolidierung beschlossene Preiserhöhung bei den zu verrechnenden Arbeitsstunden von 22,06 € auf 33,32 € (+51,04%) ist erstmals im Jahr 2020 wirksam geworden.

0.7191.5434

Reinigungskosten öffentliches WC Altes Rathaus	5.000,00	2.941,11
--	----------	----------

Mehrkosten durch intensiven, coronabedingten Reinigungsaufwand einschließlich Verbrauchsmaterialien

0.7191.6620

Vermischte Ausgaben, Schloßberganlagen	0,00	23,31
--	------	-------

Die Gebäudeversicherung wurde noch auf diese alte Haushaltsstelle gebucht. Richtigerweise wäre Haushaltsstelle 0.8802.5460.8 heranzuziehen gewesen.

0.7191.6791

Innere Verrechnungen	800,00	44,86
----------------------	--------	-------

Es handelt sich um die Verrechnung der Bauhofleistungen für die städtischen Bedürfnisanstalten. Die im Rahmen der Konsolidierung beschlossene Preiserhöhung bei den zu verrechnenden Arbeitsstunden von 22,06 € auf 33,32 € (+51,04%) ist erstmals im Jahr 2020 wirksam geworden.

0.7201.6400

Steuern, Versicherungen, Leistungen bei nichtversicherten Schäden, Umwelthaftpflichtversicherung	5.500,00	457,38
---	----------	--------

Der Ansatz wurde zu gering gewählt und ist zukünftig anzupassen.

0.7311.6791

Innere Verrechnungen	5.200,00	1.292,10
----------------------	----------	----------

Es handelt sich um die Verrechnung der Bauhofleistungen für die Jahrmärkte. Die im Rahmen der Konsolidierung beschlossene Preiserhöhung bei den zu verrechnenden Arbeitsstunden von 22,06 € auf 33,32 € (+51,04%) ist erstmals im Jahr 2020 wirksam geworden.

0.7501.4300

Beiträge zu Versorgungskassen, Beamte	0,00	8.856,87
---------------------------------------	------	----------

Es handelt sich hier um die Pensionsrücklagen für Beamte. Leider wurde die Haushaltsstelle bis 2020 nicht geplant, ab 2021 wurde dies bei der Haushaltsaufstellung geändert.

0.7501.5010

Unterhalt eigener Gebäude	1.000,00	322,59
---------------------------	----------	--------

Anschaffung neuer Schließzylinder aufgrund von Schlüsselverlust durch Bestattungsunternehmen und allgemein schlechte Schließbarkeit der Türen wegen Alter der Zylinder.

0.7501.5166

Unterhalt Friedhof, Gräber	8.000,00	1.337,08
----------------------------	----------	----------

Zur Entfernung von Totholz aus Bäumen zwecks Wegesicherung war eine Hubarbeitsbühne notwendig (508,95 €), weiterhin war es nötig nach der Einstellung eines Friedhofsarbeiters für eine Grundausstattung an Kleinwerkzeugen und Betriebsmitteln (Werkzeugschrank, Wasserwaage, Maurerkelle, usw.) zu sorgen. Zudem wurden unvorhergesehen mehrere Glaszylinder der Grablichter an der Urnenwand beschädigt und mussten ersetzt werden (189,08 €)

Insgesamt wurden auch durch die Einstellung des Friedhofsarbeiters viele kleine Mängel offenbar die der Behebung bedurften. Aufgrund dieser Erkenntnisse wurde das Budget für 2021 von 8000,00 € auf 18.000,00 € erhöht.

0.7501.5220

Arbeitsgeräte und -maschinen	500,00	2.736,10
------------------------------	--------	----------

Es war nötig nach der Einstellung eines Friedhofsarbeiters für eine Grundausstattung an Kleinmaschinen zu sorgen, damit die größten Reparaturen durchgeführt werden konnten (Bohrer, Winkelschleifer, Akkus Schleifer, Akkusauger plus Zubehör, insgesamt 2236,12 €).

0.7501.5400

Bewirtschaftung der Grundstücke und Gebäude	6.000,00	2.950,36
---	----------	----------

Mehrkosten durch intensiven, coronabedingten Reinigungsaufwand einschließlich Verbrauchsmaterialien

0.7501.5460

Versicherung von Gebäuden und Grundstücken	600,00	25,94
--	--------	-------

Der Versicherungsbeitrag war im Haushaltjahr gestiegen.

0.7501.5601

Dienst- und Schutzkleidung	200,00	1.179,38
----------------------------	--------	----------

Da nicht abzusehen war, wann ein Friedhofsmitarbeiter eingestellt würde, war auch der genaue Bedarf nicht bekannt. Es musste ad hoc eingekauft werden.

0.7501.6342

Stromverbrauch für Betriebszwecke	3.000,00	1.120,04
-----------------------------------	----------	----------

Aufgrund des milderen Winters wurde mehr Strom für die Kühlräume benötigt.

0.7501.6610

Mitgliedsbeiträge an Verbände, Vereine und dgl.,		
--	--	--

Gartenbauberufsgenossenschaft	600,00	11,91
-------------------------------	--------	-------

Eine genaue Abschätzung der Berechnung der Mitgliedsbeiträge der BG ist nicht möglich.

0.7600.6320

Verschiedener Betriebsaufwand	2.500,00	508,96
-------------------------------	----------	--------

Für das ausleihbare städtische Geschirrmobil musste ein neuer Trinkwasserschlauch für nicht eingepflanzte 1.013,84 Euro angeschafft werden.

0.7620.6791

Innere Verrechnungen	300,00	2.976,65
----------------------	--------	----------

Es handelt sich um die Verrechnung der Bauhofleistungen für das Bürgerzentrum. Die im Rahmen der Konsolidierung beschlossene Preiserhöhung bei den zu verrechnenden Arbeitsstunden von 22,06 € auf 33,32 € (+51,04%) ist erstmals im Jahr 2020 wirksam geworden. Zudem fielen in 2020 erheblich mehr Arbeitsstunden an.

0.7631.5100

Unterhalt des sonstigen unbeweglichen Vermögens	200,00	1.467,61
---	--------	----------

Für die Glockenanlage der evang. Kirche wurde ein neues Hubwerk benötigt.

0.7691.6400

Steuern, Versicherungen, Leistungen bei nicht versicherten Schäden	0,00	455,24
---	------	--------

Die Grundsteuer wurde noch auf die alte Haushaltsstelle gebucht. Richtig wäre Haushaltsstelle 0.8802.5410.7 gewesen.

0.7701.5560

Kfz-Versicherungen	17.000,00	535,83
--------------------	-----------	--------

Der Versicherungsbeitrag war im Haushaltsjahr gestiegen.

0.7701.6791

Innere Verrechnungen	36.800,00	1.857,46
----------------------	-----------	----------

*Es handelt sich um die Verrechnung der Bauhofleistungen für den städtischen Fuhrpark.
Die im Rahmen der Konsolidierung beschlossene Preiserhöhung bei den zu verrechnenden Arbeitsstunden von 22,06 € auf 33,32 € (+51,04%) ist erstmals im Jahr 2020 wirksam geworden.*

0.7711.5000

Gebäude- und Grundstücksunterhalt	6.500,00	3.098,91
-----------------------------------	----------	----------

Nach routinemäßiger Inspektion des Ölabscheiders im Bauhof wurde festgestellt, dass dieser zwingend saniert werden muss. Die hierfür angefallenen aber nicht eingeplanten Kosten belaufen sich auf 5.640,24 Euro.

0.7711.5221

Arbeitsgeräte und -maschinen, Beschaffung	600,00	3.550,74
---	--------	----------

Der alte STIHL-Hochentaster HL 94 C-E und der STIHL-Laubbläser BR600 erlitten irreparable Motorschäden und mussten ersetzt werden (1.480,00 Euro). Zugleich war ein Schaden an der Dickenhobelmaschine mit einem Kostenaufwand von 2.578,91 Euro zu beheben gewesen.

0.7711.5400

Bewirtschaftung der Grundstücke und Gebäude	20.000,00	6.715,34
---	-----------	----------

Durch die Entsorgung von im Bauhof gelagertem Bauschutt aus diversen, bereits länger zurückliegenden Tief- u. Hochbaumaßnahmen entstanden Mehrkosten in Höhe von 3.575,58 €. Eine Zuordnung des Bauschuttes zu einzelnen Maßnahmen war nicht mehr möglich, weshalb die obige Haushaltsstelle hierfür belastet wurde. Die übrigen Mehrausgaben setzen sich aus Kostensteigerungen/-mehrungen bei Strom, Gas, Wasser und Kanal zusammen. Der Ansatz für 2021 wurde deshalb erhöht.

0.7711.5601

Dienst- und Schutzkleidung	25.000,00	1.710,03
----------------------------	-----------	----------

Für das Arbeiten in Schächten wurde gemäß Personalratsbeschluss ein Höhengsicherungsgerät angeschafft, um Mitarbeiter sichern und bergen zu können.

0.7711.6330

Werkstättenbedarf	8.100,00	938,28
-------------------	----------	--------

Nach einem Einbruch in den Stadtbauhof im Juni 2020 mussten die entwendeten Werkzeuge wieder angeschafft werden. Hierfür entstanden Kosten von 2.647,53 Euro.

0.7711.6400

Steuern, Versicherungen, Leistungen bei nichtversicherten Schäden	1.600,00	186,37
--	----------	--------

Es musste ein durch den Bauhof verursachter Schaden an einer Oberleitung der Telekom behoben werden. Die Kosten hierfür beliefen sich auf 353,31 Euro.

0.7711.6521

Fernsprech-, Fernschreibgebühren, Handykosten	700,00	709,18
---	--------	--------

Die für die Überschreitung ursächlichen Beträge wären auf Haushaltsstelle 0.6752.6521 zu buchen gewesen. Hier bestanden noch Deckungsmittel in ausreichender Höhe.

0.7711.6791

Innere Verrechnungen	17.800,00	3.735,90
----------------------	-----------	----------

Es handelt sich um die Verrechnung der Bauhofleistungen für den Bauhof selbst. Die im Rahmen der Konsolidierung beschlossene Preiserhöhung bei den zu verrechnenden Arbeitsstunden von 22,06 € auf 33,32 € (+51,04%) ist erstmals im Jahr 2020 wirksam geworden.

0.7912.7150

Zuschüsse für laufende Zwecke an kommunale Sonderrechnungen, Hauptverwaltung	41.000,00	4.372,35
---	-----------	----------

0.7912.7151

Zuschüsse für laufende Zwecke an kommunale Sonderrechnungen, Juniorenakademie	30.000,00	2.855,84
--	-----------	----------

Die Überschreitung kam dadurch zustande, da zum Zeitpunkt der Haushaltsaufstellung 2020 keine höhere Mittelanforderung von Seiten des im September 2018 gegründeten Vereins Wirtschaftsband A9, Fränkische Schweiz e. V. vorlag und deswegen die Ansätze für die Umlage der Arbeitsgemeinschaft Wirtschaftsband A9 aus dem Jahr 2019 übernommen wurden. Erst im April 2020 stellte der Verein die vorläufige Umlage der Stadt Pegnitz in Rechnung.

0.8102.6413

Umsatzsteuer Zahllast	0,00	23,82
-----------------------	------	-------

Umsatzsteuern können nicht geplant werden. Die Umsatzsteuer-Zahllast ist überwiegend gedeckt durch Umsatzsteuereinnahmen auf der HHST 0.8102.1397.

0.8102.6420

Gewerbe-, Körperschaftssteuer u. dgl.	0,00	601,72
---------------------------------------	------	--------

Steuerliche Abgaben können nicht geplant werden.

0.8103.6420

Gewerbe-, Körperschaftssteuer u. dgl.	0,00	166,44
---------------------------------------	------	--------

Steuerliche Abgaben können nicht geplant werden.

0.8104.6413

Umsatzsteuer Zahllast	0,00	0,19
-----------------------	------	------

Umsatzsteuern können nicht geplant werden.

Die Umsatzsteuer-Zahllast ist überwiegend gedeckt durch Umsatzsteuereinnahmen auf der HHST 0.8104.1397 und 0.8104.1555.

0.8104.6420

Gewerbe-, Körperschaftssteuer u. dgl.	0,00	512,12
---------------------------------------	------	--------

Steuerliche Abgaben können nicht geplant werden.

0.8106.6412

Umsatzsteuer als Vorsteuer	0,00	277,91
----------------------------	------	--------

Umsatzsteuern können nicht geplant werden.

Es handelt sich um die Vorsteuer aus den anteiligen Kosten für die neue Photovoltaikanlage auf dem Dach des Kindergartens Buchau. Die HHST wurde außerplanmäßig angelegt.

Die Baukosten des Kindergartens Buchau (HHST 1.4640.9450) verringern sich im Gegenzug um diesen Betrag.

0.8551.5170

Unterhalt land- und forstwirtschaftlicher Grundbesitz,
Forstbetr.gem.Pflanzen, Verw.

17.000,00 859,16

Die Haushaltsstelle wurde aufgrund allgemeiner Kostensteigerungen geringfügig überzogen.

0.8551.5223

Arbeitsgeräte und -maschinen, Instandhaltung

400,00 223,00

Die Mittel wurden für Nachbeschaffung und Instandhaltung zur Waldbewirtschaftung benötigt.

0.8551.5540

Betriebs- und Schmierstoffe

1.200,00 82,97

Gestiegene Kosten für Kraftstoffe führten zu diesen überplanmäßigen Mehrausgaben.

0.8551.6791

Innere Verrechnungen

7.000,00 14.164,53

Es handelt sich um die Verrechnung der Bauhofleistungen für den forstwirtschaftlichen Bereich. Die im Rahmen der Konsolidierung beschlossene Preiserhöhung bei den zu verrechnenden Arbeitsstunden von 22,06 € auf 33,32 € (+51,04%) ist erstmals im Jahr 2020 wirksam geworden. Zudem wurde in erheblichem Maß mehr Arbeitsstunden in diesem Bereich abgeleistet.

0.8801.5400

Bewirtschaftung der Grundstücke und Gebäude,
Heizung Blumenstraße und Obere Blumenstraße

35.000,00 12.250,28

Die Heizkosten fallen je nach Nutzungsverhalten der Mieter an. Die Verrechnung erfolgt über die jährliche Abrechnung mit den Mietern. Einnahmen laufen über die HHST. 0.8801.1430

0.8801.6369

Sonstige Dienstleitungen durch Dritte,
Hausmeister, Gartenpflege

27.000,00 2.472,63

Es gab eine unterjährige Preisanpassung sowie zusätzliche Aufgaben, die verrechnet wurden. Die Verrechnung mit den Mietern erfolgt über die jährliche Abrechnung. Einnahmen laufen über die HHST.

0.8801.1430

0.8801.6525

Post-, Rundfunk-, Fernsehgebühren, Kabelgebühren

10.000,00 831,40

Der Ansatz wurde ab 2021 höher angesetzt. Die Kabelgebühren werden über die jährliche Abrechnung mit den Mietern verrechnet. Einnahmen laufen über die HHST. 0.8801.1430

0.8801.6551

Sachverständigenkosten, Gerichtskosten

0,00 2.632,20

Es handelt sich hierbei um unvorhergesehene Kosten für Rechtsanwälte, Gerichtsvollzieher und Gerichte bei Zahlungs- und Räumungsklagen. Sofern möglich, werden die Kosten bei den entsprechenden Mietern wieder eingefordert.

0.8801.6581

Bankgebühren

0,00 8,52

Es handelt sich hierbei um Rücklastschriftgebühren bei Bankeinzügen von Mietforderungen. Diese sind vorab nicht planbar und gegebenenfalls nur in geringer Höhe vorhanden.

0.8801.6850

Verzinsung des Anlagekapitals	54.000,00	14,00
-------------------------------	-----------	-------

Hier sind die kalkulatorischen Zinsen der städtischen Mietwohngrundstücke verbucht. Der Eigenbetrieb Wohnungs- und Sanierungsunternehmen wurde zum 01.01.2020 aufgelöst und erstmals in den Stammbudgethaushalt integriert. Bei der Berechnung der kalkulatorischen Werte ergab sich nun eine geringfügige Überschreitung.

0.8802.5420

Heizungskosten	0,00	4.245,28
----------------	------	----------

Neue HHST für diverse Objekte - Eine Verrechnung erfolgt über Abrechnungen. Die Einnahmen laufen über die HHST. 0.8802.1430

0.8802.5450

Wasserversorgung, Entwässerung	2.000,00	89,40
--------------------------------	----------	-------

Minimaler Mehrverbrauch von Wasser (über die HHST. laufen 20 Objekte) - Eine Verrechnung erfolgt über Abrechnungen. Die Einnahmen laufen über HHST. 0.8802.1430

0.8802.5460

Versicherung von Gebäuden und Grundstücken	3.500,00	665,31
--	----------	--------

jährliche Anpassung der Versicherungsbeiträge wurde nicht berücksichtigt (20 Objekte) - Eine Verrechnung erfolgt über Abrechnungen. Die Einnahmen laufen über HHST. 0.8802.1430

0.8802.6413

Umsatzsteuer Zahllast	0,00	311,50
-----------------------	------	--------

Umsatzsteuern können nicht geplant werden. Der Umsatzsteuerzahllast stehen Umsatzsteuereinnahmen bei der HHST 0.8802.1497 in gleicher Höhe gegenüber. Die außerplanmäßigen Ausgaben sind somit gedeckt.

0.8802.6791

Innere Verrechnungen	1.000,00	2.921,07
----------------------	----------	----------

Es handelt sich um die Verrechnung der Bauhofleistungen. Die im Rahmen der Konsolidierung beschlossene Preiserhöhung bei den zu verrechnenden Arbeitsstunden von 22,06 € auf 33,32 € (+51,04%) ist erstmals im Jahr 2020 wirksam geworden. Zudem fielen in diesem Bereich mehr Arbeitsstunden an.

0.8803.5441

Strombezugskosten Dorfgemeinschaftshalle Körbeldorf	0,00	176,00
---	------	--------

Stromkosten wurden noch auf die alte Haushaltsstelle gebucht. Richtig wäre Haushaltsstelle 0.8802.5440.4 gewesen.

0.8805.5401

Bewirtschaftung d. Grundstücke, bauliche Anlagen usw., Bahnhofsgebäude Abfallentsorgungsgebühren umsatzsteuerfrei	0,00	3.120,00
--	------	----------

neue Haushaltsstelle wurde unterjährig wg. Steuern angelegt. Verrechnung mit Mietern erfolgt über jährliche Abrechnung. Einnahmen laufen über HHST. 0.8805.1430 und 1436

0.8805.6791

Innere Verrechnungen	0,00	379,61
----------------------	------	--------

Es handelt sich um die Verrechnung der Bauhofleistungen. Die im Rahmen der Konsolidierung beschlossene Preiserhöhung bei den zu verrechnenden Arbeitsstunden von 22,06 € auf 33,32 € (+51,04%) ist erstmals im Jahr 2020 wirksam geworden. Zudem fielen in diesem Bereich mehr Arbeitsstunden an.

0.8806.6413

Umsatzsteuer Zahllast	0,00	2.919,98
-----------------------	------	----------

Umsatzsteuern können nicht geplant werden. Der Umsatzsteuerzahllast stehen Umsatzsteuereinnahmen bei der HHST 0.8806.1497 in Höhe von 2.746,42 € gegenüber. Die außerplanmäßigen Ausgaben sind also weitestgehend gedeckt.

0.8806.6791

Innere Verrechnungen	0,00	4.530,14
----------------------	------	----------

Es handelt sich um die Verrechnung der Bauhofleistungen im Bereich des ehemaligen PEP-Geländes. Die im Rahmen der Konsolidierung beschlossene Preiserhöhung bei den zu verrechnenden Arbeitsstunden von 22,06 € auf 33,32 € (+51,04%) ist erstmals im Jahr 2020 wirksam geworden. Zudem fielen in diesem Bereich mehr Arbeitsstunden an.

0.8807.5010

Unterhalt eigener Gebäude	0,00	233,63
---------------------------	------	--------

Für den vermieteten Bratwurstwürfel musste ungeplant eine Gasfeder ersetzt werden.

0.8807.6412

Umsatzsteuer als Vorsteuer	0,00	37,38
----------------------------	------	-------

Umsatzsteuern können nicht geplant werden. Den Vorsteuerausgaben stehen Umsatzsteuereinnahmen bei der HHST 0.8807.1497 gegenüber. Die außerplanmäßigen Ausgaben sind also weitestgehend gedeckt.

0.8807.6413

Umsatzsteuer Zahllast	0,00	180,45
-----------------------	------	--------

Umsatzsteuern können nicht geplant werden. Der Umsatzsteuerzahllast stehen Umsatzsteuereinnahmen bei der HHST 0.8807.1497 gegenüber. Die außerplanmäßigen Ausgaben sind also weitestgehend gedeckt.

0.8811.5410

Haus-, Grundstückslasten	5.000,00	30,52
--------------------------	----------	-------

Die Haushaltsstelle wurde aufgrund allgemeiner Kostensteigerungen geringfügig überzogen.

0.8900.8410

Sonstige Finanzausgaben	0,00	694,56
-------------------------	------	--------

Es handelt sich hierbei um die Grundsteuer und Berufsgenossenschaftsbeiträge für die Rechtler Buchau. Es wurde kein Ansatz gewählt, da die Kosten mit der Einnahmehaushaltsstelle 0.8902.1599 verrechnet werden.

0.8902.8410

Sonstige Finanzausgaben	0,00	9.827,21
-------------------------	------	----------

Es handelt sich hierbei neben der Grundsteuer und Berufsgenossenschaftsbeiträge auch um Kosten für den Wegebau und die über das Amt für Ländliche Entwicklung Oberfranken (ALE) vorgenommene Abmarkung im Zuge der Auflösung der Rechtlergemeinschaft Büchenbach. Die Kosten sind weitgehend gedeckt durch Einnahmen aus der vereinbarten Beteiligung der Rechtler auf HH-Stelle 0.8902.1599.

0.8906.8410

Sonstige Finanzausgaben	0,00	197,42
-------------------------	------	--------

Es handelt sich hierbei um die Grundsteuer und Berufsgenossenschaftsbeträge für die Rechtler Lehm. Es wurde kein Ansatz gewählt, da die Kosten mit der Einnahmehaushaltsstelle 0.8906.1599 verrechnet werden.

0.8907.8410

Sonstige Finanzausgaben	0,00	134,03
-------------------------	------	--------

Es handelt sich hierbei um die Berufsgenossenschaftsbeträge für die Rechtler Horlach. Es wurde kein Ansatz gewählt, da die Kosten mit der Einnahmehaushaltsstelle 0.8909.1599 verrechnet werden.

0.8914.8410

Sonstige Finanzausgaben	0,00	126,55
-------------------------	------	--------

Es handelt sich hierbei um die Grundsteuer und Berufsgenossenschaftsbeträge für die Rechtler Pertenhof. Es wurde kein Ansatz gewählt, da die Kosten mit der Einnahmehaushaltsstelle 0.8914.1599 verrechnet werden.

0.8916.8410

Sonstige Finanzausgaben	0,00	409,39
-------------------------	------	--------

Es handelt sich hierbei um die Grundsteuer und Berufsgenossenschaftsbeträge für die Rechtler Willenberg. Es wurde kein Ansatz gewählt, da die Kosten mit der Einnahmehaushaltsstelle 0.8916.1599 verrechnet werden.

b) Vermögenshaushalt

Nach Auflösung der Deckungsringe liegen bei dieser Anordnungsdienststelle über- und außerplanmäßige Ausgaben in Höhe von **79.170,82 €** vor.

1.0600.9352

Arbeitsgeräte und Maschinen,

Ersatzbeschaffungen Büroausstattungen	5.000,00	35,36
---------------------------------------	----------	-------

Die zuvor eingeforderten Eigenanteile für höhenverstellbare Schreibtische wurde wieder zurückgezahlt.

1.1161.9352

Arbeitsgeräte und Maschinen

0,00	1.659,96
------	----------

Anschaffung PENTA Scanner, ID/Analyze Lizenz für Überprüfung der Echtheit nationaler Identitätsdokumente. Zum 01.01.2021 Umsetzung der EID-Karten-Einführung, da die Pass- und Personalausweisbehörden durch den Freistaat Bayern zur e-ID-Behörde bestimmt wurden.

1.2110.9356

Schulausstattungen, Digitale Ausstattung	18.000,00	15.354,58
--	-----------	-----------

Im Zuge der Digitalisierung sollte nach Ausstattung der Grundschule (Stadtschule) auch die Grundschule (Siedlung) mit interaktiven Whiteboards versorgt werden. Neben den hier zur Verfügung stehenden Haushaltsmitteln von 18.000,- Euro sind die überplanmäßigen Beträge durch Minderausgabe bei Haushaltsstelle 1.2110.9350 gedeckt. Zudem hätten noch Restfördermittel aus dem Digitalbudget zur Verfügung gestanden.

1.2110.9404

Hochbaumaßnahme, Schulturnhalle,
Kulturzentrum Wiesweiherpark

0,00	5.885,00
------	----------

Die Firma Metallbau Löhner hatte seit Fertigstellung der Wiesweiherhalle noch Mängel zu beheben und Restarbeiten zu erledigen, die lange nicht ausgeführt und auch lange nicht abgerechnet wurden. Daher ist kein Ansatz mehr erfolgt und die Ausgaben in Höhe von 7.003,15 € (5.885 € ohne MwSt.) damit außerplanmäßig.

1.4640.9451

Hochbaumaßnahme, Ausweichquartier der
Kinderstube Buchau

130.000,00	18.733,11
------------	-----------

Im Zuge der Baumaßnahmen zur Generalsanierung des Kindergartens Buchau wurden für die Kinderstube Buchau Ersatzräume benötigt. Bei der Anmietung von Räumlichkeiten verpflichtete sich die Stadt Pegnitz, sich an den Umbaukosten mit maximal 100.000,- Euro zu beteiligen. Die überplanmäßigen Kosten sind nun jedoch aufgrund nachträglicher Forderungen des Prüfsachverständigen für Brandschutz entstanden. Da die ursprünglich bei Abschluss des Mietvertrages erfolgte Abstimmung mit dem Brandschutzplaner die im Nachhinein vom Prüfsachverständigen geforderten Maßnahmen nicht berücksichtigt hatte, konnten diese Kosten nicht eingeplant werden.

1.4642.9350

Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens,

Ausstattung Zusatzkrippengruppe BÜZ 0,00 2.062,94

Aufgrund Beanstandungen des Landratsamtes Bayreuth mussten für die Krippe Windeltrolle außerplanmäßig Akustik-Platten angeschafft werden.

1.4649.9350

Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens,

Sanierung und Erneuerung von Außenanlagen Kindergärten 18.500,00 281,74

Die während der Maßnahmenausführung notwendigen Anschaffungen verursachten geringfügige Kostenüberschreitungen.

1.6151.9505

Tiefbaumaßnahmen und ähnliches,

Geh- und Radweg Pegnitz-Weidlwang 0,00 1.614,84

Nach Maßnahmenabschluss wurde mit Unterstützung des Bauernverbandes eine Entschädigung für den Ernteausfall durch Benutzen von Feldern während der Baumaßnahme gefordert. Des Weiteren wurde bei der Abnahme festgestellt, dass noch Nistkästen fehlen und Bestandsnistkästen gesäubert werden müssen, diese Arbeiten wurden im Anschluss ausgeführt.

1.6157.9505

Tiefbaumaßnahmen und ähnliches,

Verwalterhaus Trockau Sanierung Nebengebäude 13.000,00 3.449,97

Wie im Vorbericht des Haushalts 2021 dargestellt, wurden aufgrund statisch notwendiger Arbeiten überplanmäßige Ausgaben erforderlich. Außerdem war noch die Schlusszahlung der Zimmerei Reichel enthalten, die die Rechnung aber erst in 2021 gestellt hat und die Zahlung daher auf der Haushaltsstelle für das Jahr 2021 angewiesen werden musste.

1.6166.9320

Erwerb von Grundstücken und baulichen Anlagen,

Erwerb Bahnhof Pegnitz 0,00 241,00

Bei den Ausgaben handelt es sich um nachlaufende Kosten für die Vermessung der FINrn. 1244,1244/2 und 1244/27, Gemarkung Pegnitz.

1.6225.9500

Tiefbaumaßnahmen, Baulanderschließung Winterleite-Süd 0,00 1.966,08

Diese Kosten entstanden, da nach langen Verhandlungen mit dem Eigentümer ein Erwerb der FINr. 2395/48, Gemarkung Pegnitz, durch einen Kaufvertrag mit Auflassung möglich war. Es handelt sich dabei um Grunderwerbs- und Vermessungskosten.

1.6300.9350

Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens,

Verkehrsberuhigungsmaßnahmen 0,00 8.764,59

Für die Durchführung und Ergänzung von erforderlichen Verkehrsberuhigungsmaßnahmen waren vier weitere Beschaffungen von DSD-Geschwindigkeitsanzeigesystemen erforderlich. Die Kosten beliefen sich hierfür auf 8.764,59 Euro.

1.6304.9844

Investitionszuweisungen an den sonstigen öffentlichen Bereich	0,00	3.831,31
---	------	----------

Im Rahmen der durch das Wasserwirtschaftsamt Hof geforderten Nachbesserungsarbeiten am Hochwasserrückhaltebecken in Zips wurde durch das ALE Oberfranken mit Kostenbeteiligung der Stadt Pegnitz eine Messlatte und ein mehrdimensionaler Rechen am Rückhaltebecken angebracht.

1.6305.9840

Investitionszuweisungen an den sonstigen öffentlichen Bereich	0,00	2.800,50
---	------	----------

Für die im Zuge der Dorferneuerung durchgeführten Straßenbaumaßnahmen mussten im Rahmen von Restbauarbeiten in der Ortschaft Zips Vereinbarungen zum Grunderwerb geschlossen und abgerechnet werden.

1.7701.9357

Beschaffung von Fahrzeugen	3.800,00	250,00
----------------------------	----------	--------

Mehrausgaben durch Preissteigerungen

1.7813.9880

Investitionszuschüsse an übrige Bereiche	0,00	156,94
--	------	--------

Diese Kosten sind durch eine erforderliche Einstiegshilfe zum Kontrollschacht für das Regenrückhaltebecken in Zips entstanden.

1.7911.9585

Tiefbaumaßnahmen, DSL-Breitbandinitiative	0,00	2.270,70
---	------	----------

Zum schnellst möglichen Einstieg in das neue Förderverfahren „Gigabit-Richtlinie“ wurde die Breitbandberatung Bayern beauftragt, bevor Kosten im Haushalt angesetzt werden konnten. Zudem mussten Restzahlung zur Breitbandverlegung im Ortsteil Buchau geleistet werden.

1.7914.9501

Tiefbaumaßnahme, Pegnitz West	0,00	156,25
-------------------------------	------	--------

Es handelt sich hier um die Kosten einer Vermessung im Gewerbegebiet Pegnitz-West.

1.8106.9680

Betriebs- und sonstige technische Anlagen,

Photovoltaikanlage Kindergarten Buchau	0,00	2.821,89
--	------	----------

Es handelt sich um eine Umbuchung (AO-Nr. 15918) der anteiligen Kosten für die neue Photovoltaikanlage auf dem Dach des Kindergartens Buchau. Die HHST wurde außerplanmäßig angelegt. Die Baukosten des Kindergartens Buchau (HHST 1.4640.9450) verringern sich im Gegenzug um diesen Betrag.

1.8811.9328

Erschließungsbeiträge	0,00	6.833,76
-----------------------	------	----------

Die Herstellungsbeiträge für die noch im Eigentum der Stadt Pegnitz befindlichen Bauparzellen im Baugebiet „Trockau/Heuberg III“ konnten im Rahmen des späteren Verkaufs erstattet werden.

Diese über- bzw. außerplanmäßigen Ausgaben werden von den Bürgermeistern gemäß § 12 Abs. 2 Nr. 2 c GeschO genehmigt; eine Beschlussfassung hierzu ist nicht erforderlich.

II. Stadtrat zur Kenntnis

Pegnitz, 16.09.2022


Wolfgang Nierhoff
Erster Bürgermeister